



Waffenworte



Bezugspreis: Monatlich 0,50 G.-M. Herausgegeben von Fritz Kloppe Schabenersatz. Anzeigen werden nach Rentenmark berechnet. Die Druck u. Verlag: Karras & Koenede, Halle, Mittelstr. 11-13, Fernr. 6289. Postfach-Konto: Erfurt Nr. 20021. 1 Millimeter hohe u. 28 Millimeter breite Anzeigensätze kosten 10 Rentenpfennig, die 1 Millimeter hohe und 90 Millimeter breite Reklamesätze kosten 60 Rentenpfennig. — Anzeigen-Aannahme beim Verlag, Halle, Mittelstr. 11-13. — Die Zeitung erscheint am 1., 11. u. 21. jed. Monats.

|| Helf dir selber, so helfet dir unter Herce Gott ||

Wegener-Collenby



Großes Preisausschreiben!

Was den Siben

tena ter den zu oh gen ne ne lei

Sind fünf Worte zu bilden, deren richtige Zusammenstellung einen Auspruch Kaiser Friedrichs ergibt.

Um mich den Wehrwölfen

In verpackter Weise bekannt zu machen, habe ich mich entschlossen, dieselben an obenstehendem Preisausschreiben zu beteiligen, wofür ich folgende Preisen und Preise je unterstehenden Bedingungen zur Verfügung stelle:

- 1. Preis 1 Fahrrad
- 2. Preis 1 Schreibmaschine
- 3. Preis 1 Photoapparat 9x12

Jeder erhält jeder 1000te Teilnehmer eine Uhr, jeder 500te eine Winblade, jeder 10000te ein Motorrad und jeder 50000te ein Auto. Jeder dem erhält jeder Teilnehmer einen Teilpreis.

Bedingungen

- Jedem Teilnehmer ist zur Bedingung gestellt, das oben angegebene Preisausschreiben wie angegeben zu lösen.
- Die Lösungen werden unter Aufsicht ausgestellt. Die Ausfertigung erfolgt 8 Tage nach Einlieferungsdatum unter Aufsicht eines Notars.
- Die Lösungen müssen bis zum 31. Juli 1924 abends 8 Uhr zur Post gegeben sein. Die Preisen und Preissteiger werden an dieser Stelle veröffentlicht.
- Die Lösung muß auf weißem Papier (7x10 cm) deutlich geschrieben sein, auf dessen Rückseite die genaue Adresse vorhanden sein muß. Jeder Lösung sind 0.00 000 für Porto und Verpackung beizufügen.
- Die ausgelagerten Preise sind festgesetzt bei ausstehendem Gewinn, jedoch bei einer Wehrbeteiligung sich die Preise in der Weise erhöhen, daß auf je weitere gewonnenen Beteiligungen nochmals eine Schreibmaschine entfällt.
- Die Lösungen sind unter Beachtung der Bedingungen 3 und 4 in verschlossenen Briefumschlag einzuliefern mit der Aufschrift: 'Preisausschreiben! Hermann Henning, Verlag und Postamt, Berlin-Weinlickendorf-Post 3, Poststraße 2.'
- Die Aufgebung des Preisgeldes erfolgt unter Aufsicht des Reichsausschusses und ist in jedem Falle gültig.

Berlin-Weinlickendorf-Post 3, den 10. Juli 1924.

Hermann Henning, Verlag und Reklame

Generalvertreter und Vertreter für meine Artikel für Gesamt-Deutschland gesucht. Ausführliche Besprechungen erbeten an obenstehende Adresse unter Kennwort: Werbung.



National-Mützen
Bereits über 20000 Stück ge-
liefert, ausserordentlich leicht
und bequem im Tragen,
Mustermaße oder Katalog mit vielen Modell-
Abbildungen zu Diensten.

Feld-Mütze Form 08, leicht u.
grüß gezeichnet, beige in die
Färbung zu stechen, mit extra
weichen Lederstreifen

**Clemens Wagner, Mützen-
Fabrik.**
Braunschweig, Fernruf Nr. 923.
Absehen jeder Art billigst.

für alle Vereine in nur
Handwerker, ferne
Fahnen für Stahlhelm, Wehrwolf,
Scharnhorst. und
Zubehör.

Hällesche Fahnenfabrik, Halle a. S.
Leipzigerstr. 79. Fernruf 9140.

Waffen, Munition
für Anzüge, Kostüme, Hüter,
nur gute Qualitäten, Meter von
2 0m an. Reich. Mühlentennstraß
geg. Berpf. freier Rückführung.
Alfred Maschner, Tuchlager, Forst (Lauenburg)

Trauring-Zentrale
Halle a. S.,
Leipziger Straße 1,
gegenüber von
Progr. Schulbld.

R. Voss,
Gold- und Juwelen-
Fabrikant (1910)

An der Spitze marschieren die Qualitäten
der altbekanntesten Schloss-Schokoladenfabrikate

Schloss **Firma** **Schloss**

Ludwig Bauermeister & Co., Wernigerode am Harz

Hotel Rotes Ross
Halle a. d. S.
Inhaber: Otto Sierau
Fernsprecher 5802 und 6113

*
Haus ersten Ranges
Garage Leipziger Str. 76
(unweit des Bahnhofes).
(1/13)

Konditorei u. Kaffeehaus
Heynich
Geiststr. 23 Halle a. S. Fernsp. 3959

vornehmes bürgerliches Verkehrslokal
Treffpunkt des Stahlhelm und Wehrwolf
Wehrwolf liegt aus.

Coburger Hofbräu
Aktiengesellschaft
Spezial-Ausschank Halle a. S., Kaulenberg 1

Coburger Hofbräu Coburger Hofbräu
dunkel hell, Filaner-Ersatz
Bayera. Bayera.

Gesellschaftszimmer und Garten
21545) Speisen in reicher Auswahl
Telefon 6208. Inh.: Fritz Röder. Telefon 6209.

Kurhaus Bad Wittekind
Fernruf 6286

Bornehmstes Gartenlokal am Platze
vom 1. Mai bis 31. August
Früh-, Nachmittags- und
Abend-Konzerte
des Wittekind-Orchesters
Leitung: Benno Pils
Straßenbahnlinien 3, 5, 7.
(13/368)

Promenaden-Kaffeehaus
Halle a. S. (gegenüber dem Leipziger Turm)

Täglich Künstler-Konzert
Wehrwolf liegt aus (6/172)

Saalschloß-Brauerei
Halles größtes und schönstes
Gartenlokal
Jeden Sonntag
die beliebtesten Konzerte der Bergkapelle.

Sohleder-Ausschnitt
Gummiabsätze, Sohlen
billigst (10281)

Paul Andersch, Halle
Lederhdg., Magdeburgerstrasse 8.
Feinstere garant.
reiner Natur-
kautschuk
10 Pfd.-Eimer 10.30 und
12.60 M., 4 Pfd.-Eimer
6.60 u. 7.90 M. fr. Nach-
nahme 89 Pfennig mehr.
Nicht erf. nach. sürdlich.
H. Schräder, Imker,
Soltan (Höhne, Heide).

Konditorei und Kaffeehaus
Zorn
Leipzigerstr. 93 Halle a. S. Fernr. 1265 u. 5525
Größtes Verkehrslokal am Platze

Erste Etage täglich
Künstler-Konzerte
(1971)

Aus Bädern und Sommerfrischen

Hotel Deutscher Hof **Mühleln (Bezirk Halle)**
Besitzer Gustav Rübner (22/558)

Erstes Haus am Platze
moderne Fremdenzimmer
Festsaal / Konzert-Café
Anerkannt gute Küche zu soliden Preisen

Heringsdorf
See- und Solbad
Der von der Natur mit
Hochwald am meisten
bevorzugte Badeort der
Ostsee. Kurmusik. Kur-
zeit 1. Juni bis 30. Sept.
Keine Gemeinde-
Beherrungssteuer
Kochgas vorhanden
Auskunft kostenlos d. die Bade-
verwaltung u. das Gemeindefam.

Landaufenthal
Frau Ida Gröbels,
Sandsteinstr. 1, Titz.
Sommerfrischer
erhalten freundl. Auf-
nahme in
Saalfeld a. d. Saale,
Eaalfstraße 14, II. Gg.

Preussischer Hof Wernigerode
Burgstrasse 58 / Fernsprecher 549
Restaurant / Hotel / Pension

Nächstes Hotel vom Schloss, Lustgarten, Tier-
garten und Kurtheater / Vorzügliche Verpflegung
Gute, saubere Betten / Alles helle, sonnige
Zimmer mit Aussicht auf Schloss und Gebirge
Mäßige Preise // Hausdiener an den Zügen
Besitzer Ernst Meyer.
(20/555)

St. Andreusberg
Oberhartz
Gasthaus & Schwel-
gerei
schöne Lage a. Saale,
neu renov. Zimmer u.
schöne Veranda, herzl.
Ausl. möbl. Preise,
gute Verpflegung.
Radio-Rundfunk,
5 Str. pro Tag.
Besitz: Otto Jahnke,
(24/576) Der Pfister.

Kriebels
Erholungsort
Bad Sachsa,
Südharz.
Herstl. Aufsicht:
Dr. Deimler.
Beste Verpflegung.
Verlässl. Waibe und
Bäderlage. Rote Kreuz-
Verpflegung u. 6 Str. an.

Goslar a. H.
Brusttuch
(erbaut 1526) / Fernruf 25
Altberühmtes Haus. An-
erkannt vorzügl. Küche.
(26/159)

Weinstuben Schulze & Birner
Sophtenstr. 1 (nahe am Stadttheater) Fernruf 2377
Behagliche Räume • Vorzügliche Weine
Reichhaltige Speisenkarte
Inh.: Otto Ryssel, langjähriger Oekonom des
Artill.-Offiz.-Kasinos. (9/258)

Besuchet die
! Heimkehle!
Größtes Höhen-Deutschland- u. Harzschutzbett
Elektrisch erwärmt! Denersel gestützt
Gelegen zwischen Kyffhäuser und
Stolberg (Südharz). Post. Uffringern.
Gesamtes Ortsgruppen ermäß. Eintrittspreise

Theater-

Aufführungen und vaterländische Festspiele

Unter Frankreichs Balconetten
Tragödie in 1 Akt
Marschall „Vorwärts“ Die Heldin von Kolberg
Schauspiel in 3 Akten
Schauspiel in 3 Akten
Gewaltiger Bühnenerfolg! Ansehensbezeugungen bereitwilligt!

Neueste Festprologe und -Gedichte,
sowie zeitgemäße, vielfach erprobte Aufführungsmaterial
für alle deutschen Kreise zur Pflege des vaterländischen Betragens
und Stärkung des Nationalgefühls! Katalog 1 kostenfrei!

Dekorations-Plakate / Fahnen / Fest-
Abzeichen / Tanzkontrollen / Fahnennägel
Fahnen - Schleifen / Schulerschärpen
Illuminationsartikel / Feuerwerk / Wachs-
fackeln / Artikel für Sommerfeste
91/643 liefert schnell und preiswert

G. Danner, Mühlhausen i. Thür.



Roland-Gesellschaft m. b. H.
Auto- und Elektrowerkstätten

Fernsprecher 5413. **Halle a. Saale** Liebenauerstr. 70.
Generalvertreter der Kraftfahrzeugwerke
Aga-Aktien-Gesellschaft für Automobilmob., Berlin-
Lichtenberg;
Fr. Krupp, A.-G., Essen; (13/361)
Faun-Werke, A.-G., Nürnberg.
Ausstellungs-Räume Magdeburgerstrasse 7.

Feldgraue Militärröcke

getragen, doch teilweise wie neu M. 6.—
getragen, doch tadellos erhalten M. 4.75
getragen, mit kleinen Fehlern, instandgesetzt . M. 3.75
Mäntel, teilweise schwere Fiderensqualität, getragen, doch
in wirklich gutem Zustande M. 13.—
getragen, mit kleinen Fehlern, instandgesetzt . . M. 11.—
Hosen, neu, guter felder. Wollstoff, lange u. Sportform M. 7.75
p. St. zuzügl. Porto. Bei Abnahme von 10 Stück an 50% Rabatt.
Versand p. Vorinsendung od. Nachnahme. Erste u. Schrittweite angeb.

A. Marquardt & Günther, Berlin-Schöneberg
21/547 Brunenwaldstr. 18. Tel. Kollndorfer 280.

J. Altrichter

Grösste Fabrik Deutschlands,
für alle Orchesterinstrumente
Frankfurt a. O.
liefert für
Musik- u. Trommlerkorps
die denkbar besten, reinstimmendsten
Blech-Blasinstrumente,
Holz-Blasinstrumente,
Schlag-Instrumente,
Streich-Instrumente,
sowie (23/579)
Gitarren, Lauten und Mandolinen in vor-
züglicher Tonfülle zu billigsten Preisen.
Kataloge gratis.

Chr. Sauer

Münzprägestalt

**VEREINS-KLUB- und
SPORT-ABZEICHEN**

Orden u. Ehrenzeichen,
**PREIS-MEDAILLEN
PREIS-PLAKETTEN**
Festabzeichen, Festmünzen,
SPORTBECHER, POKALE
Verlangen Sie Preisliste!

Nürnberg, Eisenbühl 11, SW. 68
Joh. Gust. Rockstroh

J. Braunsdorf

Halle a. S. Reilstr. 133
empfiehlt aus sorgfältig ausgewähltem Lager
erkl. klassischer Fabrikate

Krawatten, Oberhemden, Kragen, Unter-
wäsche, Nachthemden, Damen- und
Herrenhandschuhe, Hüte und Mützen,
Sportjacken, Socken, Taschentücher,
Stücke usw. (7/281)

Herrenbekleidung

Spezialität:
Arbeits- und Berufsbekleidung
Anzugstoffe & Massanfertigung

Joh. Heun, Bekleidungshaus
Halle (Saale), nur obere Leipzigerstrasse 66

Ihren Bedarf an Sattlerleder
wie Geschirr, Treibriemenleder usw.
decken Sie nur im Spezialgeschäft bei
Wilh. Kranig, Halle a. S.,
Neue Promenade 15.
Spezialität: (9/248)

J. L. Heise
Händlerstr. 35 Halle Ecke Bernburgerstr.
empfiehlt seine altbewährten
Qualitätszigarren,
sowie sein reich assortiertes Lager an
Zigaretten
und Rauchtobaken. (22/559)



Bismarck! Wir rufen dich!

Wie oft erinrent sich in der gegenwärtigen
schweren Zeit der Schmach unseres einst so stolzen
Vaterlandes dieser Ruf jeder deutschen Brust!

**Was war uns Bismarck?
Was machte ihn zu einem deutschen Hero?
Warum fehlt uns gerade jetzt ein neuer Bismarck?**

Wer sich erfüllt mit diesen Fragen beschäftigen
will, muß die neue festschöne Biographie

Der Eiserne Kanzler

von Dr. Alfred Funke
bejagen.

In anschaulicher, vornehm erscheinender Weise läßt der Verfasser
in diesem Werk das Leben unseres großen Reichshauptmanns
an uns vorüberziehen. Von seinem schlichten Geburtsort
durch die fürmlich-bronzevolle Studentenzeit, hinein in die
wogenden Stürme, die ihn als Steuermann des Staats-
schiffes umbrandeten, bis zu den Tagen, wo er der
wohlverdienten Ruhe pflegte, führen uns die
farbentrichenen, lebendigen Schilderungen, und ein
sehen nach einer baldigen Rückkehr eines
solchen neuen Bismarck erfüllt die Brust
eines jeden Deutschen. — Er war unser!

Daran immer zu denken und sich dieses
solze, herrliche Leben gerade in der
Zeit der schwersten Not unseres
Vaterlandes vor Augen zu führen,
sei unser neues Bismarckbuch
in erster Linie berufen!

Wo echter, deutscher Bismarckgeist lebt, da muß auch dieses
neue, wertvolle Bismarck-Volksbuch vorhanden sein!

Die Bändchen erscheinen in einem einheitlichen,
geschmackvollen Kartonnaband mit Leinwand-
und enthalten je ein charakteristisches Bismarckbild.

Das Werk bildet also auch schon rein äußerlich ein ge-
fälliges Schmuckstück für jede deutsche Bücherammlung.

Jeder Band ist auch einzeln zum Preise von 1.50 Mk.
in jeder guten Buchhandlung erhältlich. Wo eine
solche nicht erreichbar, wenden man sich direkt an den

Wehrwolf-Verlag Karras & Koennecke,
Halle a. d. S.

**Toiletteseifen
Haushaltseifen**
kaufen Sie preiswert bei
F. A. Patz, Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 4.

Verlangen Sie gratis und (22/560)
franko eine **Kostprobe**
ein erstklassiger
Magenlikör
vom Hersteller
E. Walther, Halle a. S., Schloßstr. 8

Heinrich Wittenberg

Halle (Saale)
Hauptkontor; Poststr. 12
Zweigkontor und Lagerplatz: Döllitzscherstr. 74a. Fernspr. 6502, 6512, 6571.

Kohlen — Baustoffe (15/454)

Geistiges Rüstzeug.

Wendrin: Entdeckung des Paradieses . . . 6.00 M.
Rohling: Der Talmud-Jude 3.00 M.
Sittenlehre des Juden 0.30 M.
Wie wird man Minister? 0.70 M.
Roth: Judas Makkabäer 1.50 M.
Roth: Geheime Fäden im Weltkrieg . . 0.60 M.
Rosenberg: Der staatsfeindliche Zionismus . 0.50 M.

Man bestelle sofort beim
Deutschvölkischer Verlag, Stuttgart
Weissenburgstraße 29. (20/526)

**Opel-
Dürkop-
Haenel-
Zubehörteile und Gummi**

F. Kleinau, Halle a. S.,
Bernburgerstr. 10.
Wehrwolf-Mitglieder erhalten auf Räder
extra Rabatt. (9/255)

Achtung! Einkleidung!

Empfehle als Spezialität
**vorschriftsmässige
Reitcordhosen**

Breechesform, Ia. Qualität in feldgrau, oliv, hellbraun,
gute Ausführung und Passform. . . . G.-M. 11.—
Angabe der inneren Beifänge einer
langen Hose und Hüftweite erbeten

Windjacken

Zweibrig, 2 Müftaschen, 2 aufges. Taschen in feldgrau,
oliv, hellbraun, halbbare, imprägnierte Ware in den
Preislagen . . . G.-M. 10.—, 12.50 und 15.—

Bei Bestellung genügt Angabe der Brustweite über
der Weste gemessen. Musterabschnitte auf Wunsch.
Zusendung von Probekonten gegen Nachnahme,
bei Nichterfällen werden diese bereitwillig zurück
genommen und Betrag zurückvergütet.
Bei Sammelbestellungen Rabatt.

Johannes Dörner, Kleiderfabrik
18/495 **Freital-Deuben.**

Schutzmarke

Vereinsfahnen, Banner, Standarten,
Malerien, Sickererker, Tischdecken
in jeder Ausführung. Alle Vereins-
bedarfartikel: Abzeichen in Metall
und Emaille, Orden, Medaillen, Plak-
ketten, Schärpen, Fahnenbeschlägen,
Festabzeichen in Band, Metall, Pappe
Ausstattungen usw. — Alle Dekora-
tions- und Illuminationsartikel. Feuer-
werk, Theaterdekorationen und Bühnen-
bau, Fahnen und Flaggen jeder Art.

Bernhard Richter,
gegr. 1869 Köln-Stein 121 Weyerstr. 19
(Fahnenmacher).

18/496

Auto-Kühler

Anfertigung, Reparatur, Umbau, Attrappen,
sowie Motorhauben, Kotflügel, Tanks und alle
sonstigen Autoteilearbeiten (9/256)

Thiem & Töwe, Kühlerfabrik, Halle a. S.
Fernruf Nr. 1243 Inh.: Felix Rabe Hardorfstr. 4a

Zu Grosshandelspreisen

empfehle ich
**Hemdentuche, Stangenleinen, Linons,
Bettlinette und andere Wäscheartikel**

eigener Ausrüstung in ganzen oder halben Stücken
direkt an Verbraucher, wie Brauereien, Nahhaben,
Nahschulen und Einkaufsvereinigungen.

R. A. Otto Herrmann,
19/518 Halle a. S., Magdeburgerstr. 9.

Gedanken eines Deutschen beim Anblick des neuen Riesendampfers „Columbus“.

Von Dr. Alfred Funke.

Wer die Zeit richtig wählt, hat in Bremerhaven einen merkwürdigen Anblick: unter den lebenden und lebenden Dampfmaschinen liegt die Karawelle „Santa Maria“, aus einem Löffelgeschonner genau nach dem Bilde des Fahrzeuges hergerichtet, auf dem Christoph Columbus seine erste Reise über den Ozean machte und die Neue Welt wieder entdeckte, und dicht vor der Loggahalle erhebt sich der Riesenbau der neuen „Columbus“, die der Norddeutsche Lloyd als Beweis für seinen unumstößlichen Willen erbaut hat, die deutsche Seegeltung trotz der schwächlichen Auslieferung unserer stolzen Handelsflotte an einen raubgierigen, aber weitauffähigen Feind, trotz der Zertrümmerung des deutschen Welthandels durch einen eigens zu diesem Zwecke angeordneten Weltkrieg wieder hinaus in die Welt zu tragen und die deutsche Flagge, die in jedem Hafen der Erde in Ehren weht, wieder stolz flattern und wimpeln zu lassen über guten deutschen Schiffen, von denen jedes ein Stück deutschen Vaterlandes, deutschen Willens, deutschen Aufstiegs und deutschen Geistes bedeutet.

Das soll nicht die Einleitung zu einem Lobgesang auf den Norddeutschen Lloyd sein, obwohl hoher Wagmut in dieser Zeit dazu gehörte, ein solches Schiff auf den Hellingen erstellen und über den Ozean auf die Fahrt setzen zu lassen. Das soll vielmehr den Auren bezeugen, uns wieder einmal daran zu erinnern, daß dem Germanen von Urväterzeit her die Seefahrt im Blute fließt und daß er in der Technik des Schiffbaus immer ein Meister gewesen ist. Und das alte „Navigare necesse est“, zu deutsch: „Seefahrt ist notwendig“ gilt auch heute für uns Söhne einer weisehellen Zeit unvermindert an Wahrheit und Kraft weiter, wie es zu Anfang der Jahrhunderte fließt. Erblickt aber blickt sich der Geschichtsforscher, daß der Südländer Columbus, dem am Polen seiner Heimat Genua das stolze Denkmal ragt, im Hinblick auf die Zeit der Entdeckung Amerikas zurücktreten muß vor dem Germanen Erik Thorvaldson, der von Island aus die Küste Grönlands fand und dort eine Siedlung anlegte. Und wenn man Grönland geographisch nicht zur Neuen Welt rechnen will, so hat Erik des Noten Sohn Leif, der die Befahrung seines Waters und dessen Anhangs in Grönland zum Christentum erreichte, unbefritten das Recht, der erste Europäer genannt zu werden, der Amerikas Boden betrat. Das war im Jahre 1000, und er nannte das unbekannte Land, das er fand, „Vinland hlt gott, Weinland das gute.“ Im Gefolge Leifs aber befand sich ein Deutscher namens Tyrir, das heißt Dietrich (Dietrich). Außer dem „Vinland“ wurden „Helluland“ und „Markland“ in den nächsten Jahren entdeckt, und die wissenschaftliche Forschung hat festgestellt, daß Labrador, Neufundland und Neuschottland als diese Entdeckung der kühnen Nordgermanen anzusprechen sind. Es gibt eine Uebersetzung, daß Columbus in Handelsgefahrten nach Island gekommen sei und dort die uralten Berichte von den Fahrten nach Vinland, Markland und Helluland kennen gelernt habe und durch diese zu seiner Fahrt angereizt worden sei. Er selbst erwähnt in den Geschichten seines Lebens diesen Aufenthalt in Island, will sogar noch 100 Leguas, also fünf geographische Breitengrade weiter nordwärts von Island gekommen sein, aber sein Bericht, der schon die Lage Islands unrichtig bestimmt, ist auch sonst voll Wunderlichkeiten, sodaß man ihn mit Vorsicht zu benutzen hat. Immer aber bleiben die Fahrten der Nordgermanen von Island nach Grönland und an die amerikanische Nordküste weit mutiger Taten als die Reise des Gemeten. Denn die Nordlandshörne mußten diese Fahrten in unbedeckten Fahrzeugen über den unwirtlichsten Teil des Meeres, in eisigen Sturm und wildem Bogendrang machen, während Columbus seine Karawellen vor dem Kapitän treiben lassen konnte und nicht mit den Stürmen des eisigen Polarmees zu ringen hatte.

Das soll man sich als Germane ins Gedächtnis rufen, wenn man die „Santa Maria“ in Bremerhaven sieht, damit man nicht wieder in falscher Bescheidenheit und in Bewunderung fremder Helden dort Wehrnach streut, wo er gerichtet angebracht ist. Die falsche Tat der ersten Entdeckung Amerikas ist von Germanen, nicht von Romanen ausgeführt, und als Söhne gleichen Blutes dürfen wir den Stolz darüber ruhig zur Schau tragen.

Die neue „Columbus“ aber ist für den Beschauer ein anderes historisches Mal. Der Riesendampfer, der mit seinem Namengehalt von 32500 Brutto-Register-Tonnen heute das größte Schiff der deutschen Handelsflotte darstellt, ist vorläufig der Schiffsstein einer langen Etude deutscher Schiffstechnik, die in grauer Vorzeit hier, an der Küste der Nordsee, ihren Anfang genommen hat.

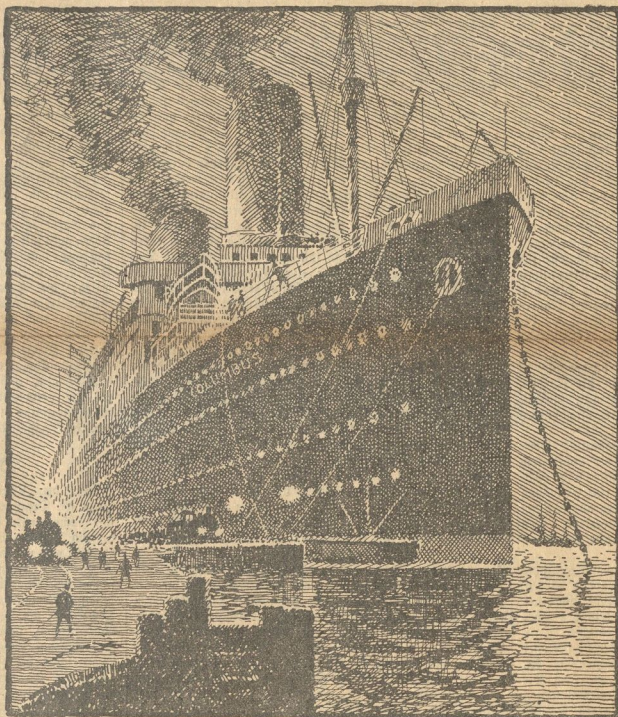
In diese graue Vorzeit muß man zurückgreifen, wenn man der Seeschiff der alten Griechen und Sachjen gerecht werden will, die an der Nordsee küste sitzen blieben, als andere germanische Völker mehr nach dem Inneren wanderten

und dort mit den Römern in kriegerische Berührung kamen. Die Küstengermanen aber wurden die gefährlichsten Gegner der römischen Streitmacht, und aus allen Berichten römischer Autoren klingt das Grauen vor dem Wagmut der Seegermanen, ihrer wilden Verwegenheit und ihrer Geschicklichkeit, nicht nur die Räder, sondern auch die Segel zu gebrauchen, wider. Die römischen Flotten haben mit schweren Verlusten ihre Vorstöße in die Nordsee bezahlet. Drusus konnte zwar die Brutierer auf der Ems, die nur leichte Flußflöße besaßen, überwältigen. Lediglich die Friedfertigkeit der Friesen bewahrte seine Flotte vor der Vernichtung, als sie bei Ebbe in die Bittermeer festsah. Germanicus aber wollte in Verzeihung Selbsterbod begeben, als ein furchtbarer Südwest seine Schiffe, auf denen die Legionen, die gegen Arminius auf dem Jülichfeld siegreich gewesen waren, in die Nordsee stachen, in höchste Seenot brachte und nur Trümmer der Flotte gesammelt werden konnten. „Das Unglück war so schwer wie eine verlorene Schlacht.“ Die Römer, trotz ihrer Seefahrt im Mittelmeer immer nur mehr vorwärts, als tüchtige Seeleute, waren der Nordsee nicht gewachsen. Die Berichte der aus dem Sturm Geretteten wussten von fabelhaften Wirbeln, Strudeln und Ungeheuern im Germanischen Meer zu sagen. Die Sachjen galten als besonders gefährliche „Piraten“ wegen ihrer Kunst, nicht

die Fellsboote, aus Weidenrinde geflochten oder als Holzgestell erbaut, dann mit Tierfellen überzogen und von Tierhäuten getragen. Das waren keine Boote, und sie waren in Irland noch bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts an einigen Küsten im Gebrauch. Als Anker diente ursprünglich der „Seetlesstein“, ein Steinflöz, dem später hölzerne Greifarme angefügt wurden. Die jüdischen Fellsboote waren von größeren Mäßen als die irischen, hatten auch Mast und Segel und waren festlich. Haben doch die Sachjen auf diesen „viminae“ (Weidengeflechtbooten) Raubzüge bis an die Küste des heutigen Portugal ausgeführt.

Der Schiffsbau war die Kunst des freien Germanen, Könige und Häuptlinge standen am Steuer, Ruderfluten gab es nicht, der freie Mann führte das Ruder und war zugleich der streitbare Kämpfe. Es gibt sogar eine Ansicht, daß auch der Kompas eine Erfindung des germanischen Nordens sei, während das Mittelalter ihn als eine Erfindung der Seeleute von Amalfi bezeichneter. Merkwürdig ist jedenfalls die Tatsache, daß die 32 Himmelsrichtungen auf der Kompasplatte bis auf den heutigen Tag bei allen Nationen die germanischen Bezeichnungen behalten haben.

Wenn von der Wälderwanderung gesprochen wird, denkt man gewöhnlich an die Jüge germanischer Stämme auf dem Festlande. Man vergißt die gewaltigen Jüge und Er-



oberungskriege der Seegermanen. Man braucht aber nur an die Miesenleistung der Goten zu denken, die von der Mittelküste aus ihre Eindringung durch die Flüsse und über die trennenden Landstrecken des heutigen Rußlands schafften und ihre Niederlassungen am Schwarzen Meer schufen, von denen aus sie Kleinasien und die Küste von Syrien brandschatzten, ja teilweise — unter Valerian und Gallienus — das römische Kaiserreich an den Rand des Verderbens brachten (253—258). Unter König Ermanarich dehnte sich das Gotenreich von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer, von der Theiß bis zum Don aus. Vom Schwarzen Meer aber drangen sie bis ins Agäische und plünderten dessen griechische und kleinasiatische Küste. Von ihnen wurden Kion und Cybeles zerstört, wurden unermeßliche Kunstschätze geraubt und Tausende von Gefangenen weggeschleppt, die aber in die Ketten der Goten das Christentum trugen. So ist der berühmte Wulfila, der die gotische Bibelübersetzung lehrte, die als Codex Argenteus noch heute in Upsala bewahrt wird, der Enkel eines geraubten Griechen, dessen Tochter einem Goten als Frau gegeben wurde. Ohne ihre gewaltige Seemacht hätten die Goten aber ihr pontisches Reich nicht gründen und ausdehnen können.

Die zweite gewaltige Leistung zur See seitens germanischer Völker bedeutet die Aufrichtung der Vandalenherzchaft im Mittelmeer. Geleierich, der Kämpfe mit den Westgoten in Spanien müde, sahte sich die afrikanischen Provinzen Rom zu unterwerfen, also das Werk zu vollenden, das schon der Westgot Alarich versucht hatte, der im kalabrischen Coriza starb und dessen Grab im Dufento bis heute noch nicht durch Ausgrabungen freigelegt worden ist. Beim heutigen Oran, an der algerischen Küste, landete Geleierich mit einer gewaltigen Flotte und Streit-

macht, unterwarf in Jahresfrist Numidien und Mauretania und überumpelte Karthago. Die damals noch reich bewaldete Küste Korodoris liierte das Banholz zu neuen Flotten, die pontische Bevölkerung, die ihre tarphagische Seefahrtigkeit noch nicht eingebüßt hatte, bemannte die Vandalenschiffe mit Matrosen und Anderen, und die verwegenen germanischen Krieger brachten Syrien in ihre Gewalt, besetzten sowohl dieses als Byzanz, sodaß beide in Angst vor den Vandalen ihre Mauer haßig neu befestigten. Trotzdem gelang es Geleierich, Rom zu plündern und die ungeheure Beute wegzuschleppen, zu der auch die salomonischen Tempelschätze gehörten, die einst Titus im Triumph zum Kapitöl geführt hatte. Der Peloponnes und andere griechische Küstenländer verfielen gleichem Schicksal. Das Mittelmeer stand unter Vandalenherzchaft, die oft genug die Getreidezufuhr nach Rom ab schnitt und schwere Not über das Römerreich brachte. Die „Vandalische“ (Vandalen) hieß das Mare Mediterraneum in der Zunge der germanischen Völker.

Der Geschichtsforscher kennt die Geschichte des Verfalls der Vandalenherzchaft und ihr Ende unter Gelimer. Weit näher aber liegt dem Deutschen, der an der Nordsee küste weilt, die Erinnerung an eine andere Großtat der Germanen zur See: die Eroberung Britanniens, die von unterer Nordmark aus gemacht wurde. Hengist und Horia landeten 449 mit drei Langschiffen an der Küste Kent, schlugen den Südbriten gegen die Pisten und Steten, zogen nachschub aus der jüdisch-anglischen Heimat heran und setzten sich fest. Aus einem Fellsgefchwader wurden sie die Herren

zur mit ganzem, sondern auch mit halbem Winde, bei dem Winde und vor dem Winde zu segeln, einer Kunst, die den Römern vollkommen fehlte. Seit der verunglückten Unternehmung des Germanicus verloren die Römer die Lust, zur See die Unterwerfung der Germanen zu versuchen. Wohl aber begannen nun die Vorstöße der Germanen gegen die Römer zur See. Die Chanten, die zwischen dem heutigen Bremen und Hamburg saßen, waren nicht nur gute Fischer und Schifffahrer — letztere Fertigkeit war die Lebensgrundlage aller Germanen — sondern auch verwegene Seeräuber, die zuerst Küstenübergänge gegen die Küste des römischen Galliens machten. Friesen und Sachjen folgten ihrem Beispiel. Eine germanische Flotte vernichtete das Geschwader des Cerealis auf dem Untersee. Die Sachjen galten aber immer als die gefährlichsten Feinde zur See.

Die Technik des germanischen Schiffbaus begann mit dem Einbaum, aus dem Stamm der Eiche geflochten. Noch die späteren Normannen und Erzkünder heißen in den Chroniken „Ascomanni“, Eichenkammer. Die Funde im Vaaler Moor (Holstein) und in England beweisen, daß diese germanischen Einbäume oft von bedeutenden Ausmaßen waren. Einbäume von vierzehn Metern Länge, die bequem dreißig Mann saßen, sind gefunden worden. Das Nordamer Boot (Schleswig), aus einem Eichenstamm und Planen gleichen Holzes hergestellt, ist der rohe Typ des Rielbootes und hat schon 24 Meter Länge und ist durchaus festlich, hat aber nur Ruder, keinen Mast und Segel. Das Steuer hing an der rechten Seite der obersten Planke in dem Ueberring. Diese Boote wurden mit Tierpaaren, Teer und Wolle gedichtet. Eine besonders den Sachjen eigentümliche Bootsform waren





Schon vor einem Jahrtausend war Schleswig-Holstein das Land fremdländischer Händler. Araber und Phönizier kamen um Bernstein zu suchen und von dem arabischen Kosmographen Quazimi haben wir schon im 13. Jahrhundert eine Beschreibung von Schleswig. Aber selbst Vulgaren erschienen mit ihrem Silber in der Nordmark und mancherlei Handelsbeziehungen bestanden zwischen den Bewohnern von Schleswig mit England, Holland und der Normandie.

Noch heute sieht man diesseits und jenseits der Schlei eine stattliche Anzahl von Hünengräbern. Das bekannteste ist wohl der sogenannte Königshügel bei Schuby. So ist es klar, daß sich das Volk seit alterer Zeit mit Sagen um diese Befestigung beschäftigt, und bei der Stellung des Weibes

unter den germanischen Volksstämmen verstehen wir es, wenn sich diese Sagen besonders mit zwei Frauengefallen beschäftigen, den Königinnen Thyra Danebod und Margareta Sambiria.

Bei der Thyraburg auf dem Margaretenwall wandelt beim Mondenschein in der Mittsommernacht die Königin Thyra. Schwarzenellen schaffen im Schatten des Dannevirf aus goldenen Blatten einen Stuhl und eine Wiege zu errichten. Durch das Wälsedoor springt ein Reiter, der versucht, den Wall zu erreichen. Thyra Danebod sitzt im Stuhl und singt ihrem Sohn ein Wiegenlied. Immer wieder zwingt der Wille des Reiters seinen Kappen in das Moor und wenn die Nacht weicht, sind Roß und Reiter vom Moor hinuntergezogen und Thyra Danebod verschwunden.

Erinnert uns diese Königin an eine lichte Frauengestalt, so ist Margareta Sambiria die verkörperte Höl, die den Tod bringt. „Die schwarze Götze“ war eine kriegerische Dame. Oft führte sie Krieg und als sie einmal für ihren unminnigen Sohn gegen einen sächsischen Prinz kämpfte, bot sie ihm einen Zweikampf an. Wohlbewaffnet trennten beide gegeneinander an, die eichenen Langschäfte zerbrachen, die Rösse stürzten zu Boden. Im Schwertkampf hat Margareta um Weisheit, da sich ihre Sturmbande gelockert habe. Sie hat den Prinzen, das Schwert in den Boden zu stecken und als der Arglose dieses tat und sich bückte, schlug ihm Margareta das Haupt ab.

Zu unserem Titelbild.

Wir machen speziell noch auf das ausgezeichnete Titelbild in dieser Nummer aufmerksam. Es ist eine Original-Zeichnung des bekannten Hallischen Künstlers Wegner-Collenbey in einer Umrahmung mit den Schleswig-Holsteinischen Landesfarben.

Später werden wir Postkarten davon herstellen lassen, die durch den Verlag zu beziehen sind.

Brennstoff-Vertriebs-Gesellschaft
m. b. H., Halle
Hauptfonten: Eager m. Gleisanfch.:
Eitzysierstraße 85 L. Schmiedstraße 20 b.
Tel. 4623 und 4637

Briketts, Kohlen
Koks, Holz

Lieferungen frei Haus und ab Eager.

Karl Saatz, Halle (Saale)
Gegründet 1886, Rannischestrasse 6, Fernruf 3686.

Drogerie und Parfümerie.
Seit langen Jahren bekannt als vorteilhafte Bezugsquelle für Waschmittel.

Seifen, Lichte, Bohnermasse, Frisierkämme, Haarschmuck, Besen, Bürsten und Pinsel, Farben und Lacke, Scheuermittel, Schwämme, Wäscheleinen und Bindfäden.
(10/289)

Abzeichen in Emaille und geprägter Ausführung.
Medaillen und Plaketten jeder Art.
Fahnen-Nägel von G.-M. 400—1200 inkl. Gravur.
Fahnen-Brustschilder das Stück G.-M. 800.
Totenkopf-Abzeichen, versilbert, d. Stück G.-M. 0,40
Hakenkreuz, emailliert, d. Stück G.-M. 0,80
Wolfsangeln, versilbert, d. Stück G.-M. 0,40
Orden aller Stufen — Ordensdekorationen
Ehrenzeichen Kanakstempel rund mit Wehrwölflinien das Stück G.-M. 2,50

Alexander Wolfram, Hofgraveur, Dessau 6.
Gravier- u. Prägeanstalt, Metallwarenfabrik.
Alleinlieferant der Abzeichen für: Wehrwolf, Scharnhorst, Königin-Liase-Bund, Jungdeutscher Orden, Lützow u. v. a.
(1889)

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Windjacken, allerbeste Konstruktion, 12.—, 15.—, 16,50, 20.—
Hinterläppen, fedriges Segelnetz, 2,95
Wickelgamaschen, Paar 2,75
Spurstrümpfen, Paar 2.— an
Lederamaschen, la Rindleder, Paar 10,50
Sportartikel, la Rindleder, in allen Preislagen
Lodenmäntel, Raglanschnitt, 27.—, 32.—
Rucksäcke, allerbeste Arbeit, von 2,50 an
sämtliche Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, Ordensbänder

J. Hannicka, Aschersleben
Wilhelmstraße 38 — Fernruf 604

Dr. F. Strube
Verlags-Vertretungen
Magdeburg,
Freiligrathstraße 73

Vertreter
der Zeitschrift
„Wehrwolf“
für Magdeburg und Bezirk.

Bis 300 Mark
erhalten die Wehrwolfkameraden
bei Unfällen als Arzt-, Heil- und
Krankenhauskosten,
wenn sie der
grossen völkischen
Wehrwolf-Versicherung
beitreten.

Ausserdem wird gewährt
2000 Mark im Codestalle,
3000 Mark im Invaliditätsfalle.

Nähere Bedingungen siehe 3. Beilage.

Reese,
Gauleiter des „Wehrwolf“, Gau Altenburg
Altenburg i. Ch., Langengasse 7.
(19/517)

Welcher Wehrwolfkamerad
in Halle

ist in der Lage einem Kameraden, der in leitender Stellung in der Wehrwolfbewegung steht,
ein gut möbliertes Zimmer
abzugeben? Da ich in Halle noch wenig bekannt bin, lege ich großen Wert auf einen menschenfreundlichen idealen Familienanschluss. Gefl. Offerten bitte ich unter Angabe des Preises unter **№. 16724** beim Wehrwolf-Berlag niederlegen zu wollen.

Wehrwolfkamerad
aus Gauditz,
gelernter Buchbinder,
in allen Arbeiten durchaus erfahren,
sucht Tot- u. Beinhaltigung irgendwelcher Art
(Bandwirtschaft usw.)
Gefl. Angebote unter **R. H. 750** an die Anz.-Abt. des Wehrwolf-Berlags Halle a. S.

Osterwaldwerke Halle
Fernruf 3725 Poststr. 8

Büro-Einrichtungen
Ideal- und Erika-
Schreibmaschinen
Rechenmaschinen und Vervielfältigungsapparate aller Art.
(7/914)

Wir empfehlen:
Doppelröhren, Drillinge, Repetierbüchsen, Stutzen u. Buchbüchsen.
Erstklassige Scheibenwaffen als Kleinkalibrbüchsen, Luftgewehre, Manserbeschings.
Erstklassige Notwehrwaffen als: automatische Pistolen aller Systeme Kal. 6,35 sowie Kal. 7,65.
Der Bezug direkt ab Fabrik bietet Ihnen nur Vorteile und die Gewähr für eine erstklassige Lieferung. — Verlangen Sie Hauptkatalog und Spezial-Offerte, unter Angabe der gewünschten Waffen.

Gewehrfabriken Emil Kerner & Sohn, Suhl i. Thür.
Anschuldigung steht zu Diensten. Reparaturen aller Art werden schnellstens ausgeführt. Umbildungen, Umschaltungen usw. Neuheit: Die kleine Westentaschen-Pistole „Lilliput“, Kal. 6,8 mm. — Mark 4.— malige Zahlung wird gestattet.

Fahnen
Vereins- und Sport-Artikel aller Art. Entwürfe, Kostentanschläge. Katalog gratis
Fahnen-A. Dreyer, Hildesheim
Tel. 2354

Familienforschung
Einrichtung von Familien-Stammbüchern führt sachgemäß aus
Ernst Ritter Neuhaus/Elbe

Kornblumen in Stoff und Papier,
Eichenlaubsträusschen mit Eichen zum Anhängen.
Edgar Rollzsch, Sebnitz Sa. 1.

Stellenmarkt

Wir suchen in allen Gauen
Kameraden
(haupts. oder nebenberuflich), welche den Bedarf von unseren Wehrwolf-Uniformen übernehmen. Garantiertes Verdienst **20—100 G.-M. pro Woche**. Mutter und nähere Auskunft gegen 50 Pf. Rückporto. Offerten unter **S. V. 556** an die Wehrwolf-Zeitung.

Jg. Bäckereselle, Wehrwolfkammerad, sucht sofort od. später zur weiteren Ausbildung Stellung. Offerten an **Freis Loffe, Hohenturm b. Halle a. S.**

Wehrwolf-Landwirt
23 J., seit Jugend auf im Fach, gute Kenntnisse zur Seite, mit allen Maschinen und Geräten vertraut, forell im Reuteweggang; in jetziger Stellung mehrere Jahre, möchte sich gern verbessern, sucht daher eine Stellung als **Landwirtschafts-Beamter** auf gutem Gute. 23 Jg., unter **F. K. 582** an den Verlag des Wehrwolf, Halle a. S.

Wehrwolfkamerad,
24 Jahre alt, sucht Stellung als Lagerist oder Lagerverwalter in der Getreide- und Düngemittel-Branche od. ähnl. Off. erb. unt. **R. G. 584** an die Anz.-Abt. des Wehrwolf-Berlags Halle a. S., Mittelstr. 122/564

Wehrwolfkammerad,
Kaufmannslehrl. 19 Jahre, in der Bekleidungsbranche tätig, Schreibrich, u. best. kaufm. Buchf. erl., gute Zeugn. vorh. **Sucht Stellung** i. 10.24 als **Lagerist, Vertriebslehrl. gen.** (Weg. Frage od. Bescheid) an **Ant. W. Böhmer, Mitleten a. S.** Pulverhofstraße 46.



Karl Preißer, Halle a.S. Schimmelstr. 18, gegenüber dem Stadtbad

Ferrut 1871 Gegr. 1883

Anfertigung und Lieferung ganzer Ausrüstungen an Uniformen für Wehrwolf, Stahlhelm und Scharnhorst

im Besonderen für ehemalige Armee, Marine und Beamte zu vorteilhaften Preisen. Aeltestes Spezial-Uniformgeschäft am Platze

Neu aufgenommen: **Fahnen, Flaggen und Wimpel** nebst sämtlichen Zubehör für obige Vaterländische Verbände.

Ich empfehle: Mützen, Koppel, Brotbeutel, Trinkbecher, Feldflaschen, Tambourstäbe, Signalhörner, Trommeln, Halsbinden, Tournister, Kavallerie-Packtaschen, Kochgeschirre, Essbestecke, Verbandpäckchen, Infanterie-Bellpöcke, Spaten, Zelthäuten, Decken, Rucksäcke, Handschuhe, Gamaschen, Kartentaschen, Fahnenrägerabzeichen (in Metall und Wolle), Achselklappen, Schwabeneinstreuer, Fahnenstübe, Kragen-, Achsel-, Arm- und Mützenabzeichen in Wolle, Seide und Metall für Winker, Sanitäter, Funker etc. komplett in allen Preislagen. Vollständige Ausrüstungen für Spielmannszüge und Kapellen.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten bitte ich die Aufträge rechtzeitig zu erteilen.

Bei Anfragen Rückporto betragen.

G. Assmann, Halle a.S.

Gegründet vor 75 Jahren Hoflieferant Gegründet vor 75 Jahren

Abteilung: Uniformfabrik Gr. Ulrichstraße 54

Lieferant der Wehrwolf-, Stahlhelm- und Scharnhorst-Uniformen

bestehend aus: **Feldgraues Rock** (vollständig gefüttert)
Breeches-Hose und Mütze

Preis: Herren-Größe Jünglings-Größe Knaben-Größe

Rock und Hose 42.— Fstm. 44.— Fstm. 40.— Fstm.
Mütze 5.— 4.75 4.50

Die Anfertigung geschieht bei Einsendung der Maße und Voreinsendung des Betrages auf Wunsch Innerhalb 3 Tagen.

Windjacken, Marke GA. mit doppelten Stoffbesätzen, Windfangärmeln u. Mufftaschen
Herren-Größe Jünglings-Größe Knaben-Größe
16.50 Fstm. entsprechend billiger

Ferner empfehle:

Feldgraues Kommistuch
140 cm breit, reine Wolle
(Zur Anfertigung von Wehrwolfuniformen)
Preis per Meter **8.50** Fstm.
Der Versand geschieht per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. (1748)

Blaues Marinetuch M
reine Wolle, 140 cm breit
passend für Herren- und Damenkleidung
Preis per Meter **10.50** Fstm.

Streichfertige Oelfarben

Fußbodenlackfarben, Emaillelack

in allen gewünschten Farbtonen

Trockene Farben in feinsten Qualitäten — Ring- und Faustpinsel — Deckenbürsten
Schablonen, neueste Muster — Firnis - Lacke - Kreide - Zement - Gips - Marmorleim

Farben-Drogerie Max Rädler, Fachgeschäft

Halle a. S., nur Rannischestr. 2, nicht Alter Markt. (91257)

Gummi-Bieder

Halle a. S.,
Gr. Steinstr. 81, nahe
Markt, größtes
Spezialgeschäft am
Platze.



Wehrwolf- und Stahlhelmfestzeichen

mit Druck und Nadel, per Stück 4 Pfg.,
Fahnen aller Art,
gebücht, gehütet, getarbt.

Illustrierte Preisliste kostenlos.

Robert Träger, Pirna W.

22/555

Es sind wieder lieferbar:

Sahungen per Stück 20 Pfg.
Beitrittserklärungen per Stück 2 Pfg.
Werbeblätter
Nr. 1 (rot) Unser Wollen } per Stück 5 Pfg.
Nr. 2 (grün) Unser Weg }
Nr. 3 Unser Ziel (mit Bilder folgen)

Briefbogen, Brief-Umschläge, Postkarten

mit dem bekannten Wehrwolf-Schildchen

Preise hierfür bei

	50	100	200	500	1000	Stück
Briefbogen:	2.50	3.25	5.50	9.—	16.—	
Umschläge:	2.—	2.50	3.25	5.50	8.50	
Postkarten:	2.50	3.—	5.—	8.50	14.50	

Lieferung erfolgt nur unter Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages (Postfachkonto Erfurt 20021)

Wehrwolf-Verlag
Karras & Koennecke, Halle a. d. S.

W. Schreckenberg

Töpfermeister
Halle a. S., Torstr. 56
Gegr. 1890. Ferrut 4754

Ständiges grosses Lager in:

**Altdeutschen, Meißner und
transportabl. Oefen, Kochherde,
elektr. Kachelöfen, Wandfliesen**

in allen Preislagen u. Ausführungen.
Reparatur- und Baugeschäfte aller
Besichtigung meiner ständigen Aus-
stellung ohne Kaufzwang erwünscht.

TUCHE

23/572

in allen Qualitäten und Ausstattungen
in jeder Breite empfehle

ARTHUR MITTAU,

Tuchschneid- und Versand,
Ferrut 924 Forst (Lau.) Ostbuserstr. 19
Muster n. geg. Einzeichnung von 20 Pf. Porto
Wehrwolfkameraden erh. Ermässigung.

Stangen- u. Scharnhorstabzeichen

aus Leinwand, Gaze, Platanenrindgrün,
mit Gelfäden, Fäden, Kränzen,
Rekonstruktionen u. Feigleier
L. Wendorf Inh. Ang. Buchholz
Görlitzbenrather, 22/559
Hargroder i. S., Fernspr. 132.



Deutsche Zeitung

Das führende nationale Blatt
Groß-Deutschlands

Monatl. 3.30 G.-M. Täglich 2 mal

Hauptgeschäftsstelle: Berlin SW 11, Hedemannstraße 12




Haferl-Schuhe Sportstiefel

(zweignähtige Handarbeit)
Man braucht
keine bayrischen Fabrikate
zu kaufen.

Wir fabrizieren selbst
und sind daher in der Lage, zu
konkurrenzlosen Preisen
zu liefern.
Man besuche bitte die
Schuhfachausstellungen.

Goldene Medaillen:
Mannheim 1922
Berlin 1923
Ehren-Diplom der
Handwerkskammer:
Berlin 1923

Mitteldeutsche Werkstätten G. H. Thome
Halle, Oleariusstr. 5 (an der Treppe des Hallmarktes).



Barbe Lederkoppel, 4 1/2 cm breit, m. feinem
Militär-Koppelschloß und handgezierter
Wollseide Nr. 4.90, 6.12 Pf. Nr. 4.60,
ein. Nr. m. Metall-Schloß u. 3 Pf., cm
Stützen Nr. 2.90, bei 12 Stk. Nr. 2.65

Mützenabzeichen m. Totenkopf u. Kranz
auf el. Tuch Nr. 1.—,
verfärbt, Kranz allein 25 Pf., größerer
u. kleinerer 40 Pf., Seidenkranz
nach 8.10 Pf., 1 Paar, fert. Nr. 1.—,
feinere Ausf. Nr. 2.20, Best. g. Madg.
u. 40 Pf. Spielen, bei Bestellung unt. 3 Pf.
u. geg. Vorkauf u. 20 Pf. Porto. Preis-
frei. Versand u. Abg. schnell u. preiswert.

Heinr. Eklöh, Lüdenscheld
23/573 Metallwarenfabrik
Postfachkonto 31682 Dortmund.

Haben Sie Bedarf an:

milit. Ausrüstungs-Gegenständen u. Waffen
natl. Werbemitteln und Büchern, so
verlangen Sie sofort unsere Preisliste
geg. Einendung v. 25 Pfg. Wir liefern
größere Sachen auch geg. Ratenzahlung.
Anbieter: Feldflaschen 1.20 - 3.00 Mk.,
Brotbeutel 2.00 Mk., Feldmützen m.
Sohlm 1.50 Mk., Windjacken 14.00 Mk.
Größere Posten Verwundeten-Abzeichen,
Totenköpfe, Portepapes usw.

Warenvertrieb Karl Lätzsch
Zeit-Äylerdorf.



Friedrich Arnold Halle a. S.

Gr. Ulrichstr. 19
NUR HALLER
Teppiche u. s. w.
Tapeten-Linoleum
Läufer-Wandteich
Decken aller Art
Kassettdecken
Felle Möbelstoffe
Bedienung ohne Hauszwang

Feldstecher Kompass Schrittzähler Taschenlampen etc. empfehle

Carl Schaefer,

Halle a. S., Gr. Steinstr. 29a.

Stocknägel mit Wehrwolf-Abzeichen

(u. d. Bundesflagge genehmigt)

100 Stk. G.-M. 9.—
2 Pfg. f. jed. verkaufte Stück
werden von mir d. Beste der
Bundesleitung zugeführt.

Stocknägel mit Kopf Schlageters u. Hitlers

100 Stk. G.-M. 7.—
Von den 4 Deutschen Tag in
Halle geprägt. Stocknägel
mit Wollke - Standbild ist
immer noch ein größerer Best.
vorhanden.

100 Stk. G.-M. 5.—
Berland postfr. unt. Nachn.

L. LANGE,

LEIPZIG, Arndtstr. 46.

Kappel-Schreibmaschine

mit geräuschlosem Wagenrücklauf

Büro-Möbel
Spez.-Reparatur-Werkstatt für Schreibmaschinen
aller Systeme

R. Vormeyer, Halle a. d. Saale
Gr. Ulrichstr. 18, Telefon 4538 23/590

Herabgesetzte Preise!

Windjacken

[91237]
imprägnierte Qualitäten Mk. 14.50, 11.25

Breeches-Hosen

feldgraue, haltbare Qualitäten
Mk. 12.50, 8.50

Ernst Renner

Halle a. S., Marktplatz 14.

Musik-Instrumente

[22/557]

Lieferant der
Wehrwolf- und
Stahlhelm-Musik-
chöre.

Blas-Instrumente,
Trommeln,
Pfeifen, Tambour-
stäbe,
Signalhörner, Schwaibeneinstreuer und Ersatzteile.

H. Müller, Halle a. S.

Musikinstrumentenbauer,
Gr. Märkerstr. 3 und Leipzigerstr. 18.

Fahnen

alle Vereinsartikel und
Fahnennägel, Tischbanner
Fahnenfabrik W. Weber
Hildesheim.
(19.508)

Grade jetzt in der warmen Jahreszeit
macht sich der Fußschweiß besonders unange-
nehm bemerkbar. Um den abzuheben,
machen Sie einen Versuch mit der neuen
Einspinelung „Ragwul“. Wo nicht
erhältlich, direkt vom Hersteller 23/578
R. Gütlich in Wustrow in Hann.

Neue Aluminium-Feidflaschen mit Filzbezug und



Schraubverschluss wie Abb. M. 4.85
dieselbe mit Kork . . . M. 4.50
beide haben Karabinerhaken und Beriemung.
Alum.-Militär-Trinkh. 1/2 Ltr. M. 0.80
Verlangen Sie unsere Preisliste über Kochgeschirr, Zeltbatterien, Brotbeutel, Tornister, Kartontasch, usw.
Sporthaus Eklöh, Lindenstraße 1. W.

Weisse und farbige **Oberhemden Sport- und Tennishemden Sport- und Tennishandschuhe** in Leder, Seide, Stoff
Eleg. Damenwäsche Unterzeuge für Damen, Herren u. Kinder
Taschentücher Dauer-Wäsche Sport-Bedarf
Erstklassige Fabrikate
G. Liebermann, Halle a. S., Geiststraße 42.

Günther Steinmetz
Buch- und Papierhandlung 02070
Halle a. S., Steinweg Nr. 44

Vereins-Fahnen Fahnenstiften Schürpen
Gestickte Sportwappen Vereinsabzeichen
Neuruppiner Fahnenfabrik
Paul Gellert, Herzogstr. 1, Urauerberg.

Werte Kameraden des Wehrwolf!
Wie sind wir gedeckt bei der Möglichkeit eines Unfalles?
Um **Sicherheit** und **Deckung** hierfür zu erlangen, haben wir eine **Bundes-Versicherung** gegründet und zwar mit einer **rein deutschen Gesellschaft**, von der keine Aktie sich in jüdischen Händen befindet und nachweislich kein Jude im Aufsichtsrat, noch je hineinkommen wird.
Die sich aus unseren Versicherungen ergebenden Dividenden fließen zum Teil unserer Bundesleitung, Landes-Verbänden und Gauen zu.
Diese Vorteile allein schon sind ganz besonders zu beachten!

Unser Bundesleiter, Kamerad Kloppe, wird persönlich noch darauf hinweisen.
Die Leistungen unserer Bundesversicherung sind:
für den Todesfall 2000 G.-M.
„ „ Invaliditätsfall . . . 5000 „
„ „ leichtere Unfälle Tagegeld 2 „

Es sind somit gedeckt sämtliche Unfälle, die im Dienste unserer Korporationen entstehen, z. B. Versammlungen, Umzüge, die Wege von und zu den Versammlungen, auch wenn ein Kamerad in seiner Arbeitsstätte durch Kommunisten einen Unfall erleidet, beim Sport und Übungen sowohl wie auf Märschen. Auch sind bürgerliche Unruhen mit eingerechnet. Als Gegenleistung bei all diesen Sicherheiten und Deckungen hat jeder Kamerad monatlich 10 Pf. zu zahlen.

Mit treudeutschem Wehrheil
Bundesversicherung, Direktion Bock & Diebels
Magdeburg, Pappelallee 191
Leiter des Gaues Magdeburg.

Rodi's Künstlerspiele
„Bunte Bühne“
Jägergasse 1. Mitte der Stadt.
Die führende Kleinkunstbühne **Halle's** mit dem grössten und besten **Varieté- u. Cabarét-Programm!**
Sonntag Nachmittag und Abend
Freunden-Vorstellung (17.480)
Erstklassig Bewirtung!



12 40 Ps., sechs Zylinder, unbertroffen in Qualität! Konkurrenzlos in Leistung und Preis!
Ausstellungsort:
Ludwig Wuchererstrasse 87
Reparaturwerkstatt Lessingstr. 44
Otto Voigt
Krafffahrzeuge
Halle a. S., Ferrar 1271.

An die Ortsgruppenführer des Wehrwolf!
Original-Wehrwolf-Fahnen
nach Vorchrift der Bundesleitung liefert in tadelloser Ausführung zum Preise von M. 110.— (inkl. Fahne, Hülle, Trauerflor, Bandstiel und prima Stange mit Verschnürung, Schuß und Messingspitze)
Martin Bauerfeld, Grössterei Halberstadt, Lichtergraben 3.
Fahnen, Banner und Standarten für Stahlhelm, Jungbojote in vorzüglicher Ausführung.
Fahnenstiftung, Fahnenstiftung, Schürpen, Abzeichen und Tischbänder. (17.475)

Zur schnellen Propagandierung eines täglichen Konsumartikels

suchen wir sofort für alle Distrikte Deutschlands eine bedeutende Anzahl
Agitatoren, welche nachweislich auf dem Boden des deutschstämmlichen Gedankens stehen und in der Lage sind, auf Versammlungen erfolgreiche Reden zu halten. — Rein Verkauf. **Sog. sofortige Verdiensteinnahmen.** Nach volltem Erfolg wird weiterer ausgedehnte Vertretung versprochen.
Angebote mit genügenden Referenzen aus angebräuteter Partei oder des Verdienstes sind unter Beifügung des allerfrühesten Antritts-termines dringend einzu- u. richten an:
Alfons Weiss, Magdeburg, Schrotenorstraße 1.

Alle Feinkostwaren
Konserven — Wild — Geflügel
feines Tafelobst
Kaffee Kakao Tee Keks WEINE
zu herabgesetzten Preisen kaufen Sie vorteilhaft und in besten Qualitäten in der **Wein-Grosshandlung**
Pfeiffer & Haase, Halle-S.
L. Wuchererstr. 76 / Gr. Ulrichstr. 39
Paul Schnabel Nachf., Halle-S.
Leipzigerstrasse am Riebeckplatz

Wehrwolfringe liefert **Hakenkreuze** preiswert
W. Fleischhauer, Halle-Saale
22-Nur Steinweg 22
Wehrwolf-Bierzipfel 3.50 G.-M. Wehrwolf-Ringe 1.75 G.-M.
Fahnennägel (17.209)

F. Böttger, Halle (Saale)
Geogr. 1850 Gr. Ulrichstr. 42 Fernr. 6722
Feine Herren- und Damen-Maß-Schneiderei [22/567]
UNIFORMEN

liefert schnell, gut und preiswert
Stempel-Pfautsch
aus Kautschuk und Metall
Stempelklassen und Farben
Signierstempel, Sokablonen, Nummernstempel usw.
Halle a. S., 15/467
Nikolaistr. 6
Fernruf 3662.

Für **Fussball · Handball Hockey · Leichtathletik Rudern · Schwimmen Tennis**
Wintersport · Touristik Boxen · Ringen · Turnen
kauft man
Geräte und Bekleidung preiswert und gut in Sporthaus
H. Schnee Nachf.
A. u. F. Ebermann (17/479)
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84

Windjacken Breeches-Hosen
21/546 eigene Anfertigung.
Magdeburger Kleiderwerk
Carl Diederich
Magdeburg, Hasselbachstrasse 10
Fernruf 5567

WEINBERG bei Halle
Herrliches Garten-Konzertlokal
5 Minuten hinter der Pelzstr. Schöner Saal und Club-Zimmer für Festlichkeiten aller Art.
Telefon 2244.
INHALBER: EMIL HECHT

Bad-Jatzuffen
heilt Herz-Lercen-Frauen-Verdauungs- und Luftwege-Erkrankungen Rheuma, Gicht, Blasen- u. Nierenleiden
Bad-Jatzuffen
Sauerbrunn
Kohlensäurevermehrung
Nervent, Jodbad und Inhalatorium
Verband von Trinkbrunnen,
Mineral-Postillen und Bade-Jate.
Auskunft erteilt Köstlicher Lokal-Bad-Verwaltung.



